

Wasserfußabdruck Milchwirtschaft senken

GEA präsentiert Innovationsinitiative zur nachhaltigeren Molkereiwirtschaft auf der Anuga FoodTec

Düsseldorf, 28. Februar 2024 – GEA veranstaltet auf der Anuga FoodTec 2024 einen Innovationswettbewerb, der nach zukunftsweisenden Wasserstrategien für Molkereien sucht. Gemeinsam mit dem Start-up-Scouting-Unternehmen prototype.club lobt GEA den Open-Innovation-Wettstreit „Paving the way to zero-water in the dairy industry“ unter der Schirmherrschaft der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) aus.

GEA stellt Teilnehmern die Aufgabe, durch innovative Technologien und Konzepte den Wasserfußabdruck in der Milchindustrie signifikant zu verringern. Denn Wasser ist in der Herstellung unverzichtbar und von der Reinigung bis zur Kühlung und Erhitzung durch Dampf eng mit den betrieblichen Abläufen verknüpft. Den Wasserabdruck von Milch, bestehend aus Niederschlags-, Brauch- und Entsorgungswasser, errechnen Forschende mit 1.020 Liter pro Kilogramm, bei Käse verfünffacht sich die Relation Wassereinsatz zu Milch.¹ Wassereinsparung in der Milchverarbeitung ist daher eines der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen der Branche.

Innovationswettbewerb als Katalysator für Nachhaltigkeit

Dr. Stefan Pecoroni, Vice President Process Technology and Innovation Separation bei GEA, betont die Dringlichkeit, sparsamere Produktionsmethoden zu entwickeln: „Um die ökologischen Herausforderungen zu bewältigen, müssen Molkereien in der Lage sein, Prozesswasser vollständig zu recyceln. Dieser Wettbewerb fördert nicht nur innovative Ansätze, sondern auch die Zusammenarbeit innerhalb der Branche für unser gemeinsames Ziel: die Nahrungsmittelindustrie nachhaltiger umzugestalten.“

Dieser Wettbewerb unterstreicht GEAs Engagement, bis zum Jahr 2030 **Lösungen ohne Frischwasserzusatz** zu implementieren. Indem der Technologiekonzern die Wasserersparnis und eine nachhaltige Bewirtschaftung fördert, adressiert GEA essenzielle Herausforderungen der Milchverarbeitung und unterstützt die ökologische Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit der Branche.

Die besten Lösungen werden am **20. März 2024 von 14:05 bis 15:40 Uhr auf der DLG-Innovationsbühne der Anuga FoodTec** vorgestellt. Sie haben die Chance, weiterentwickelt und in realen Projekten implementiert zu werden.

¹ Mekonnen, Mesfin M., Hoekstra, Arjen Y. (2012): A global assessment of the water footprint of farm animal products. In: Ecosystems (2012) 15, [Mekonnen-Hoekstra-2012-WaterFootprintFarmAnimalProducts_4.pdf](#)

Download Bildmaterial



Innovative Käsefertigung des Milchwerks Crailsheim-Dinkelsbühl, Deutschland, ausgestattet von GEA. Bild: GEA/The Nutshell

HINWEISE AN DIE REDAKTION

- Zur Challenge: [GEA Zero-Water Dairy Initiative 2030](#)
- [DLG Open Innovation Showcase | Event on the Anuga FoodTec 2024](#)
- GEA auf der Anuga FoodTec: [GEA stärkt Nahrungsmittelindustrie für Kurswechsel](#)
- GEA-Stand auf der Messe: [RE:THINK FOOD TECH – GEA at Anuga FoodTec 2024](#)
- Zu GEAs Nachhaltigkeitsambitionen: [Nachhaltigkeit | Engineering for a better World \(gea.com\)](#)
- [GEA modernisiert und digitalisiert Milchwerk Crailsheim-Dinkelsbühl](#)
- Weitere [Informationen](#) zu GEA
- Zur GEA [Presseseite](#)
- Zur GEA [Mediathek](#)
- Hintergrundinformationen zu aktuellen Themen finden Sie unter [Features](#)
- Folgen Sie GEA auf [in](#) [t](#) [v](#)

Media Relations

Fanny Förster
Peter-Müller-Str. 12, 40468 Düsseldorf
Tel.: +49 211 9136-1504

Fanny.foerster@gea.com

Über GEA

GEA ist weltweit einer der größten Systemanbieter für die Nahrungsmittel-, Getränke- und Pharmaindustrie. Der 1881 gegründete und international tätige Technologiekonzern fokussiert sich dabei auf Maschinen und Anlagen sowie auf anspruchsvolle Prozesstechnik, Komponenten und umfassende Servicedienstleistungen. Mit mehr als 18.000 Beschäftigten in fünf Divisionen und 62 Ländern generierte der Konzern im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von über 5,1 Mrd. EUR. Weltweit verbessern die Anlagen, Prozesse und Komponenten von GEA die Effizienz und Nachhaltigkeit von Produktionsprozessen. Sie tragen erheblich dazu bei, den CO₂-Ausstoß, den Einsatz von Plastik und Lebensmittelabfall zu reduzieren. Dadurch leistet GEA einen entscheidenden Beitrag auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft, ganz im Sinne des Unternehmensleitbildes: „Engineering for a better world“.

GEA ist im deutschen MDAX und im STOXX® Europe 600 Index notiert und gehört zu den Unternehmen, aus denen sich die Nachhaltigkeitsindizes DAX 50 ESG, Dow Jones Sustainability World und MSCI Global Sustainability zusammensetzen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [gea.com](https://www.gea.com).

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen der GEA erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail an pr@gea.com.